

BESCHLUSS FÜR DEN HAUPTAUSSCHUSS AM 6. FEBRUAR 2024

WEITERFÜHRUNG ORGANISATIONSENTWICKLUNGSPROZESS

Der Hauptausschuss beschließt:

Auf Beschluss der Vollversammlung 2023 und auf Basis der Auswertung des Organisationsentwicklungsprozesses 2022/2023 durch die Steuerungsgruppe wird dieser Prozess weitergeführt. Zu diesem Zweck wird eine neue Steuerungsgruppe eingesetzt. Diese hat den Auftrag der Vollversammlung 2025 entsprechende Anträge vorzulegen.

Themen

Die Themen der Weiterentwicklung umfassen:

- Strukturen und Effizienz der Vertretung der Mitgliedsverbände im Landesjugendring NRW
- Umgang mit Wachstum und struktureller Veränderung der Jugendverbände im Landesjugendring NRW
- Aufnahme-Regularien von Verbänden in den Landesjugendring NRW
- sowie die Evaluation der Ergebnisse des OE-Prozesses von 2023.

Auftrag und Legitimation

Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, den Organisationsentwicklungsprozess unter Beteiligung der Mitgliedsverbände des Landesjugendrings NRW zu gestalten. Bei allen dazu notwendigen Formaten sollen die Intention und Zielsetzung, das Verständnis von Partizipation und die angestrebte Zielgruppe geklärt werden. Die Beteiligungsintensität (informativ, deliberativ, kollaborativ) soll abgeleitet werden, und es sollen geeignete Formate und Methoden unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen ausgewählt und eingesetzt werden.

Die Steuerungsgruppe hat die Kompetenz, den Prozess sowohl inhaltlich als auch methodisch vorzubereiten. Sie hat außerdem die Kompetenz, auf Grundlage der Ergebnisse der Beteiligungsformate ihre Auswertung vorzunehmen und die Ergebnisse des Prozesses in Form der Anträge an die Vollversammlung 2025 festzuhalten.

Konkret bedeutet das:

Ziel

Breite Beteiligungsformate zu den verschiedenen Themen sollen geschaffen werden, um eine offene Teilnahme (außerhalb der Hauptausschusssitzungen) auf für z.B. ehrenamtliche Leitungen der Mitgliedsverbände zu ermöglichen.

Aufgaben der SG

- Gestaltung des Beteiligungsprozesses
- Inhaltliche und methodische Vorbereitung sowie Nachbereitung der Workshops
- Entscheidungskompetenz über die inhaltliche Gestaltung der Anträge an die Vollversammlung

Beschluss für den Hauptausschuss

Weiterführung Organisationsentwicklungsprozess vom 6. Februar 2024

- Regelmäßige Berichterstattung über den Fortgang des Prozesses im Hauptausschuss.

Im Beteiligungsprozess ist zu beachten

- Beteiligung von Menschen unter 27 Jahren
- Beteiligung von ehrenamtlich Aktiven, d.h. nicht bei einem Verband des Landesjugendrings NRW Beschäftigte
- Beteiligung von BI_PoC
- Repräsentation der Vielfalt der Jugendverbände
- Ausgewogene Beteiligung von erfahrenen und weniger erfahrenen Menschen
- Beteiligung von Menschen mit körperlich/geistiger Behinderung

Die Beteiligung von Minderheiten soll ggf. durch eigenständige Formate erfolgen.

Zusammensetzung

Die Steuerungsgruppe soll sich verstärkt auf die Steuerung und Begleitung des Prozesses konzentrieren und weniger inhaltliche Entscheidungen treffen als in der vergangenen Phase. Daher wird die Gruppe bewusst kleiner gehalten. Die Wahl der Mitglieder findet in der Sitzung des Hauptausschusses im April 2024 statt, und die Arbeit der Steuerungsgruppe erstreckt sich bis zur Vollversammlung im Jahr 2025.

Die Steuerungsgruppe für den Organisationsentwicklungsprozess besteht aus **sechs** Vertreter_innen, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- 1 Vertreter_in aus einem kleinen Verband (erhalten die Grundförderung nach Mittelverteilungsvorschlag)
- 1 Vertreter_in aus einem mittleren Verband
- 1 Vertreter_in aus einem großen Verband (haben 8 Stimmen auf der VV laut Satzung)
- 1 Vertreter_in aus dem Vorstand des Landesjugendrings NRW
- 2 Plätze sind offen für motivierte und interessierte Menschen ohne weitere Einschränkung.

Von den sechs Vertreter_innen dürfen nicht mehr als drei Menschen männlichen Geschlechts sein. Eine Person aus der Geschäftsstelle des Landesjugendrings NRW ist beratend und unterstützend Teil der Steuerungsgruppe.

Bei der Wahl der Steuerungsgruppe wird auf eine möglichst große Vielfalt der Vertreter_innen geachtet. Die Berücksichtigung der folgenden Kriterien ist dabei besonders wünschenswert:

- Beteiligung von Menschen unter 27 Jahren
- Beteiligung von BI_PoC
- Repräsentation der Vielfalt der Jugendverbände
- Beteiligung von Menschen mit körperlich/geistiger Behinderung.

Weitere Empfehlungen

Der erforderliche Aufwand ist beträchtlich, daher müssen die Kapazitäten für eine regelmäßige Teilnahme vorhanden sein. Es wird empfohlen, lieber wenige ganze Tage in Präsenz anstatt kürzere digitale Termine zu nutzen, was ehrenamtlich Engagierten entgegenkommen kann. Ein bewährter Ansatz ist die Durchführung eines Klausurtages, möglicherweise auch zweitägig, um effektivere und angenehmere Arbeitsprozesse zu ermöglichen.

Vorher ist keine externe Begleitung vorgesehen. Um die Beteiligten zu entlasten, wird empfohlen, anlassbezogen externe Unterstützung durch Moderation hinzuzuziehen, ebenso sollen Expert_innen bei Bedarf hinzugezogen werden. Wenn die Steuerungsgruppe das für den weiteren Prozess für erforderlich hält, kann sie eine externe Prozessbegleitung hinzuziehen.

Zu Beginn der Arbeit ist es ratsam, eine zeitliche Übersicht über die Zeitpläne der Gremien zu erstellen, um eine bessere zeitliche Prozessplanung bis zur Vollversammlung 2025 zu gewährleisten.

Begründung für den Hauptausschuss

Auf Grundlage der Reflexion der Arbeit der Steuerungsgruppe des OE-Prozesses 2022/2023 sind diese Empfehlungen für die Weiterführung des Prozesses entstanden.

Die Themen und Inhalte ergeben sich aus den Beschlüssen „Weil Veränderung jung ist“ und „Weiterführung des Organisationsentwicklungsprozesses“ der Vollversammlung 2023.

In Würdigung der thematischen Schwerpunkte und unter Berücksichtigung des aktuellen Diskussionsstandes schlägt die Steuerungsgruppe mit diesem Antrag vor, den Prozess stärker als Beteiligungsprozess zu gestalten, als dies in der Vergangenheit erfolgt ist. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Perspektiven aller Beteiligten Berücksichtigung finden können – im Fall von beispielsweise Aufnahmekriterien des Landesjugendrings NRW auch die von Organisationen, die nicht Teil des Landesjugendrings NRW sind. Die Rolle der Steuerungsgruppe soll stärker auf die Organisation dieses Prozesses gerichtet sein. Nichtsdestotrotz muss ihr die Auswertung seiner Ergebnisse und Formulierung von entsprechenden Anträgen obliegen.

Vor diesem Hintergrund wird außerdem eine Verkleinerung der Gruppe empfohlen.